

Ressort: Vermischtes

IW-Studie: Zahl der Kirchgänger nimmt weiter ab

Berlin, 23.12.2018, 02:18 Uhr

GDN - Die Zahl der Kirchgänger in Deutschland geht weiter zurück. Laut einer Untersuchung des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), über die die Zeitungen der Funke-Mediengruppe berichten, geht weniger als ein Viertel der Christen regelmäßig in die Kirche.

Gaben 1990 noch rund 30 Prozent derjenigen, die einer christlichen Konfession angehörten, an, regelmäßig (jede Woche oder jeden Monat) einen Gottesdienst zu besuchen, waren es 2015 nur noch 22 Prozent. Die Zahl derjenigen, die nie in die Kirche gehen, stieg von 36 Prozent im Jahr 1990 auf 43 Prozent in 2015. Der verbleibende Anteil derjenigen, die selten einen Gottesdienst besuchen, blieb in diesem Zeitraum unverändert bei etwa einem Drittel. Der Anteil regelmäßiger Kirchgänger ist in der Altersklasse der über 60-Jährigen mit 32 Prozent am höchsten, schreiben die IW-Autorinnen. Die Gruppe der 20 bis 29-Jährigen geht am seltensten in die Kirche. Nur rund neun Prozent der jungen Christen gehen zu Gottesdiensten, fast 60 Prozent geben an, das nie zu tun. Das Durchschnittsalter derjenigen, die regelmäßig in die Kirche gehen, beträgt 57 Jahre. Die Zahl der Kirchenmitglieder in Deutschland sinkt seit Jahren. Dennoch gehörten laut IW im Jahr 2016 knapp 60 Prozent der Bevölkerung einer christlichen Religionsgemeinschaft an. Darunter fallen Personen mit katholischem, evangelischem und anderem christlichen Glauben. Etwa sieben Prozent sind Mitglieder einer anderen Glaubensgemeinschaft, 33 Prozent sind konfessionslos.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117422/iw-studie-zahl-der-kirchgaenger-nimmt-weiter-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com